



SAG NICHT: ICH BIN ZU JUNG (JEREMIA 1.7)



Konzept

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
In der Nachbarschaft Buchholz



NACHBARSCHAFT

Vier Gemeinden, vier Kirchen vereint zu einer Nachbarschaft Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Buchholz

Durch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter*innen haben wir es geschafft, die Kirchengemeinden Sprötze, St. Paulus, Holm-Seppensen, und St. Johannis seit dem Jahr 2009 in der Arbeit zu verbinden. Es ist unser Ziel, gemeinsam eine gute Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für die Nachbarschaft zu gewährleisten.

Grundlage hierfür ist das vom Kirchenkreis verabschiedete Nachbarschafts-Konzept 2.0 für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Hittfeld, Stand 23. Oktober 2019. (Im Anhang ist ein Link vom Konzept des Kirchenkreises zu finden). Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht ...

1. ein starkes Team
2. einen innovativen Ausschuss
3. eine solide Struktur
4. mutige Entscheidungen
5. fabelhafte Angebote

Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Formate entwickelt und Konzepte ausprobiert, um herauszufinden, was eine gelingende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Nachbarschaft Buchholz braucht. Formate und Projekte kommen und gehen. Diese werden in der Arbeit den aktuellen Bedürfnissen unserer Zielgruppen angepasst. So kann eine solide Struktur eine gelingende Arbeit gewährleisten.

Um unsere Arbeit in der Nachbarschaft Buchholz möglichst konkret zu beschreiben, haben wir vier Leitsätze entwickelt, die für eine kreative und dynamische Arbeit notwendig sind.



TEAMGEIST

Ein starkes Team ist die halbe Miete für eine solide und nachhaltige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wir sind uns da vielleicht einig: Eine gelingende Arbeit braucht ein starkes Team. Ein Team, das mit dem nötigen Geist die Arbeit (be)lebt, Impulse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzt, am Zahn der Zeit mitwirkt, das Evangelium verkündet und Lust hat, Kirche von Morgen zu gestalten.

Wie wir das machen? Das ist natürlich in diesem Konzept mit vielen bunten Bildern locker geschrieben. Aber nun mal im Ernst ...

Wir – Hauptamtliche und Ehrenamtliche – haben von Anfang an zusammen auf Augenhöhe gearbeitet. Einen gemeinsamen Geist entwickelt. Wir haben uns Zeit genommen, um über unterschiedliche Vorstellungen zu sprechen und uns gemeinsam auf den Weg zu machen. Die Strukturen (Rahmen der Arbeit) sind mit dem Kirchenkreis-Konzept vorgegeben gewesen. Wir mussten 'nur' noch machen.

Wir haben mit den Jugendlichen ein profil.Team installiert, das die Interessen der Jugendlichen in der Nachbarschaft vertritt. Zusammen mit den Hauptamtlichen Mitarbeiter*innen aus dem Jugendbüro wurden zwei Jugendpastor*innen in der TeamOkratie aus der Nachbarschaft Buchholz berufen. Dies leisten beide Pastor*innen ohne vorgesehenen Stellenanteil. Unterstützt werden die Mitarbeiter*innen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch eine Mitarbeiter*in im Jugendbüro, die die Schnittstelle zwischen Verwaltung und den laufenden Formaten ist.

Das gesamte Team (Hauptamtliche und Ehrenamtliche) trifft sich alle 14 Tage zur Koordination der gemeinsamen Arbeit in der Region. Das Fundament der gemeinsamen Arbeit ist der Koordinierungsausschuss der Nachbarschaft. Dieser trifft sich alle zwei Monate, um die Arbeit zu begleiten.



KINDER

Wir brauchen Kinder in unserer Kirche!

Wir haben in der Arbeit mit Kindern erkannt – eigentlich nichts Neues –, dass die Beziehungsarbeit mit Kindern und Familien sehr nachhaltig für die kirchliche Arbeit angelegt ist. Wir entwickeln Beziehungsarbeit über Jahre und können so eine Grundlage für eine positive Anbindung an Kirche bis in das Erwachsenenalter schaffen.

Wir schaffen es durch die Formate in der Arbeit mit Kindern, regelmäßige Kontakt- und Bezugspunkte in den Gemeinden zu etablieren. Das ist bei vier Gemeinden in der Nachbarschaft mit viel Koordinierungs-Willen, vielen Gesprächen über Vorstellungen und Wünschen gut zu leisten. Wir bespielen die vier Gemeinden aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit auch mit unterschiedlichen Formaten. Das ist wichtig zu benennen und in der Arbeit zu

kommunizieren, weil alle vier Gemeinden auch unterschiedlich sind.

Wir stellen in der Arbeit fest, dass Familien mit ihren Kindern auch die Gemeindegrenzen selbstverständlich verlassen, um Angebote in anderen Gemeinden wahrzunehmen.

Das ist gerade in der Lebenswelt von jungen Familien und Kindern in einer Kleinstadt wie Buchholz kein Problem. Die Identifikation mit der eigenen Gemeinde bleibt nach unserer Wahrnehmung erhalten.

Es ist wichtig – wenn möglich – ein vielfältiges Angebot in der Arbeit mit Kindern vorzuhalten. Die Altersspanne von 6 bis 12 Jahren ist eine Herausforderung und muss aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse gut überlegt werden. Dabei sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden.



FORMATE

Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit mit Familien
über Jahre und Gemeindegrenzen hinweg

- Übernachtungen in der Kirche
- Kinderfreizeiten
- Kinderkirchentage im Herbst
- Projekte für Kinder
von 10 bis 12 Jahren
- Lesenacht
- Krippenspiele mit Kindern
- Kinderbibelsamstag
- Kooperationen mit Kindergärten
und Schulen



AUSBILDUNG

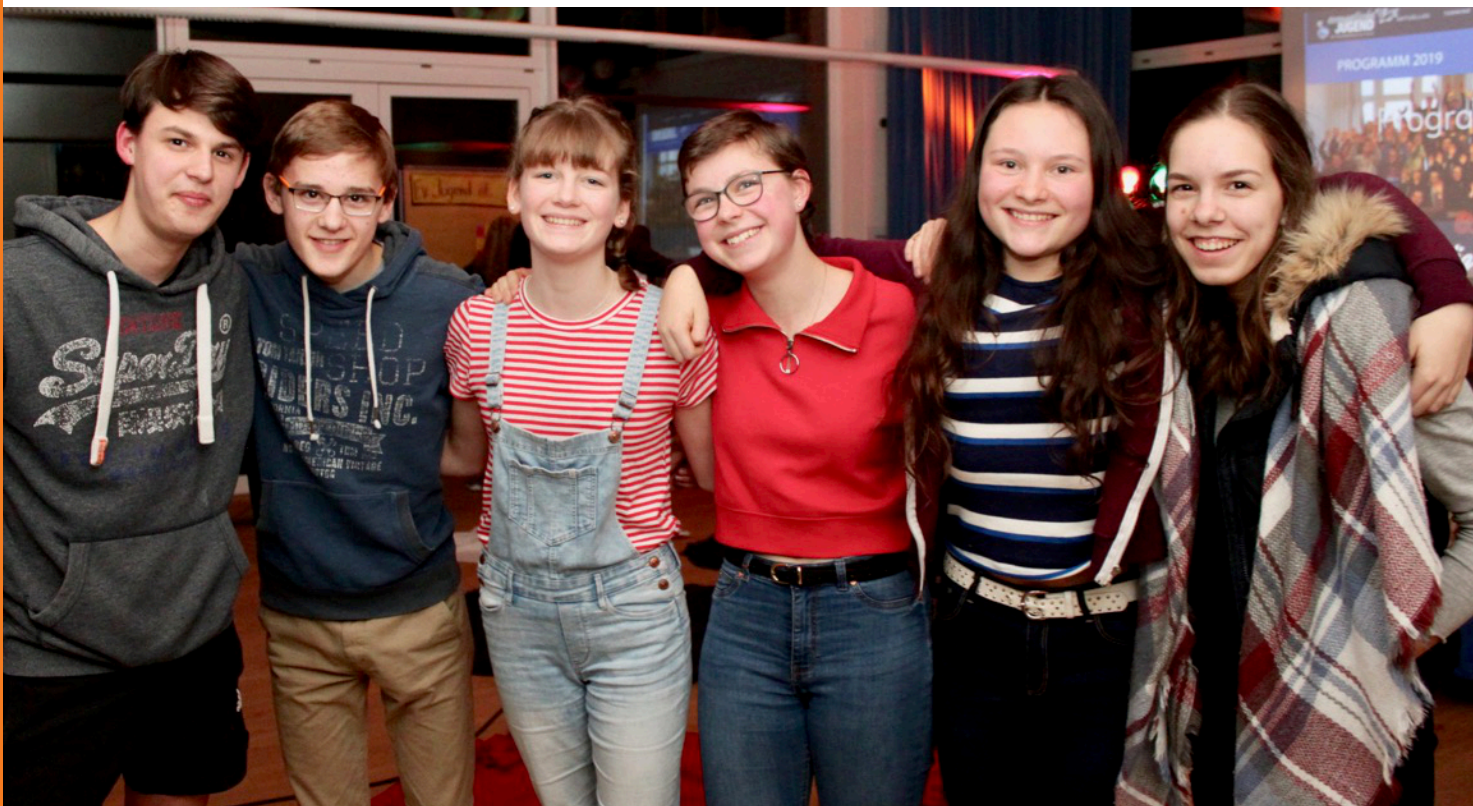
Wir benötigen Jugendliche für die Durchführung unserer Projekte in der Nachbarschaft!

Es ist keine Frage, dass wir unsere zahlreichen Projekte und Formate ohne die Unterstützung und Beteiligung von Jugendlichen nicht auf die Beine stellen könnten. Ausgebildete Jugendliche schaffen die nötige Qualität und einen Standard der Angebote. Wir merken, dass sich Support und Weiterbildung bei Jugendlichen lohnt und wir dadurch ein breiteres Angebot aufstellen können. Mit nur zwei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen könnten wir das nicht leisten.

Um unsere Arbeit auch auf einem guten Standard zu halten, bilden wir die Jugendlichen in unserem Durchstarter-Kurs (ab 13 Jahren) und in den Juleica-Kursen (ab 15 Jahren) des Kirchenkreises aus.

Dort finden Persönlichkeitsentwicklungen und Schulungen von Rechten und Pflichten als Mitarbeiter*in statt. Besonders wertvoll:

In dieser Zeit findet ein hohes Maß an Identifikation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Nachbarschaft statt. Unsere ausgebildeten Teamer*innen (so heißen jugendliche Mitarbeit*innen in der Nachbarschaft Buchholz) werden zu Multiplikator*innen unserer Arbeit. Dies strahlt in das Gemeinwesen (Schulen, Sportvereine, Jugendrat, etc.) und sorgt für eine hohe Resonanz bei unseren Angeboten.



FORMATE

Durch ihre Ausbildung und Support sind die Jugendlichen Multiplikatoren für unsere Arbeit in der Nachbarschaft

- Durchstarter-Kurs
- Juleica-Grundkurs
- Juleica-Aufbaukurs
- gezielte Tages-Schulungen zu bestimmten Themen



KONFIRMAND*INNEN

Es ist wichtig Konfirmand*innen zu zeigen,
was bei Kirche möglich ist!

Die Arbeit mit Konfirmand*innen ist ein großer Bestandteil in der kirchlichen Arbeit. Sie ist wichtig, dient der Verkündigung und dem Reifeprozess von Jugendlichen. Wir haben in unserer nachbarschaftlichen Arbeit festgestellt, dass eine gemeinsame Konfirmand*innen-Arbeit die Grundlage für ein gelingendes Nachbarschaft-Konzept in der Arbeit mit Kindern und vor allem Jugendlichen ist.

Diese Gemeinsamkeiten sind in der anschließenden Arbeit mit Jugendlichen ein Fundament. Das gilt für das spätere Engagement als Teamer*in und für die

Wahrnehmung übergemeindlicher Strukturen und der Mitarbeitenden in der Nachbarschaft und im Kirchenkreis.

Mit einer gemeinsame Konfirmand*innen-Freizeit – dem Konfi-Camp – in der Nachbarschaft Buchholz, dem Öffnen des KU4-Modells für alle Gemeinden und der Angleichung des Block-Modells in allen vier Gemeinden findet eine gemeinsame Konfirmand*innen-Arbeit in der Nachbarschaft statt. Das wird von den Jugendlichen sehr positiv wahrgenommen und trägt zu einer Gemeinsamkeit 'Aller' bei.



FORMATE

Eine gemeinsame Konfirmand*innen-Arbeit ist die Schnittstelle und Grundlage für ein gelingendes Nachbarschafts-Konzept

- Konfi-Camp
- KU Block Tag
- KU Block-Unterricht
- KU4 in St. Paulus
- Wöchentlicher Unterricht in St. Paulus



JUGENDLICHE

Jugendliche machen unsere Arbeit bunt und kantig!

Das Pflegen und Sich-Kümmern schafft eine tolle Beziehungsarbeit zu Jugendlichen. Wenn wir das erkannt haben und Jugendliche wertschätzen, können wir tolle Aktionen und Projekte durchführen. Jugendarbeit ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Jugendliche polarisieren, stellen Fragen, denken quer, sind laut und beleben unsere Gemeindehäuser. Wir bieten ihnen geschützte Räume in unserer pädagogischen Arbeit, damit sie ausprobieren können, ohne anschließend bewertet zu werden.

Wir erleben, dass Jugendliche durch einen Platz in unserer Gemeinschaft und durch die gezielte Beziehungsarbeit sehr solidarisch und zuverlässig in unserer Arbeit tätig sind. Das schafft Identifikation, Solidarität und Support für alle vier Kirchengemeinden. Wir versuchen, dies durch regelmäßige Angebote in der Jugendarbeit zu fördern und den Motor am Laufen zu halten.



FORMATE

Eine konstante Jugendarbeit
ist der Motor für die Nachbarschaft!

- T-Time-Jugendtreff
- ZeitRäume-Jugendandachten
- Chaos-WG
- Chaos-Tage
- Jugendaktionstage
- Teamer*innen-Reisen im Sommer
- Jugendfreizeiten
- TeamOkратie
- profil.Team



GREMIEN

Jugendliche wollen bei uns nicht nur mitarbeiten,
sondern auch Kirche verändern

Jugendliche haben etwas zu sagen und sollen unsere Arbeit mitgestalten. Das ist ein großes Privileg, das sie zu schätzen wissen. Wir legen in unserer Nachbarschaft viel Wert darauf, die Jugendliche in unsere Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Dafür gibt es die TeamOkratie – das Entscheidungsforum der Evangelischen Jugend in der Nachbarschaft, das sich regelmäßig mit den hauptamtlich Mitarbeitenden aus der Ev. Jugend trifft. Wir haben so die Möglichkeit, in unserer Arbeit die Formen und Methoden an die

Lebenswelt der Jugendlichen anzupassen. Das ist wichtig, um am Zahn der Zeit zu bleiben.

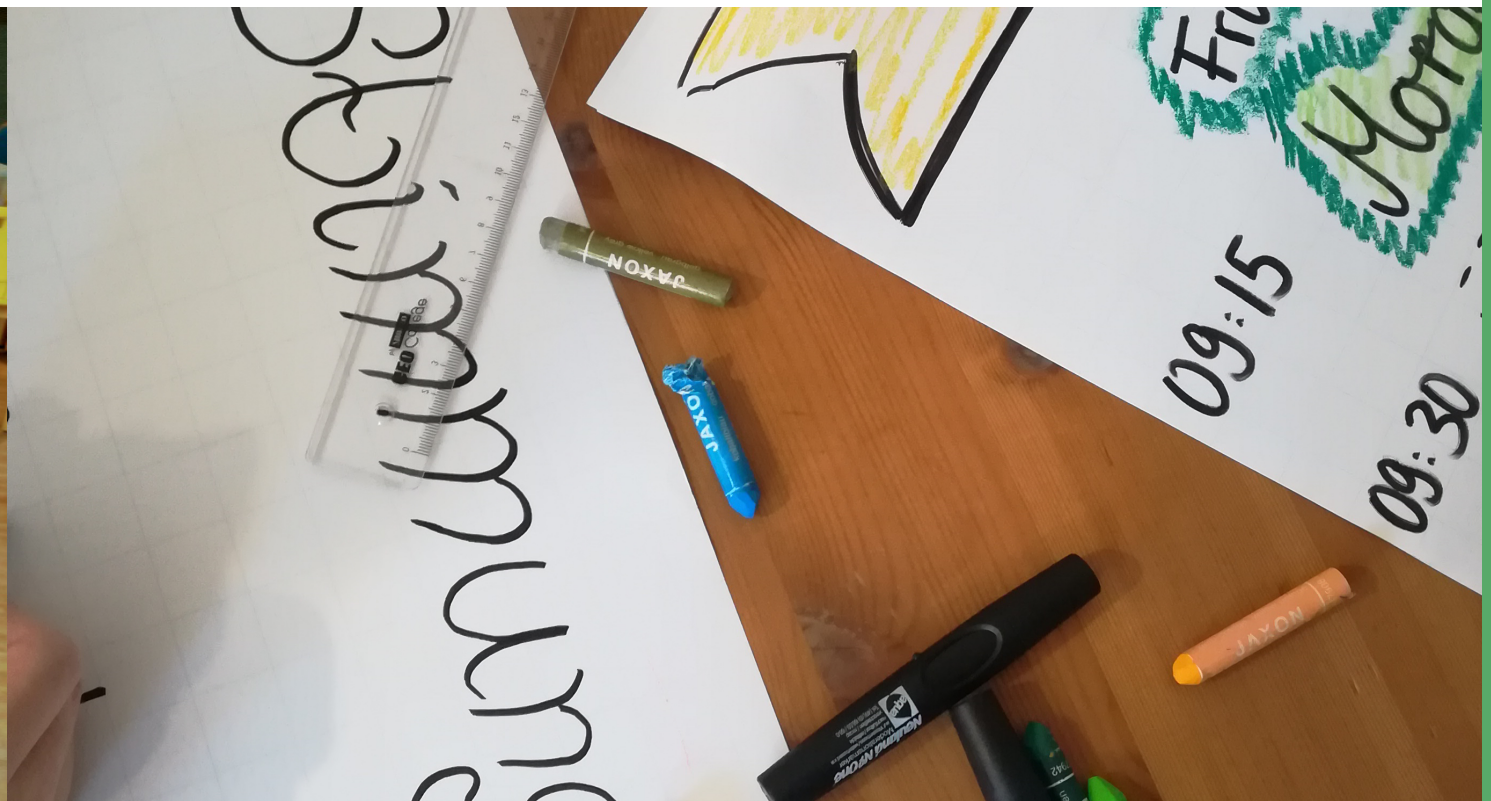
Wir merken, dass eine ernst gemeinte Beteiligung von Jugendlichen eine unverzichtbare Ressource für uns geworden ist. Sie beleben unsere Gremien, erzeugen Dynamik in den Formaten, stehen loyal hinter ihrer Arbeit und machen Werbung für unsere Arbeit.



FORMATE

Wenn wir den jungen Menschen in unserer Arbeit ernsthaft zuhören, dann hat die evangelische Kirche von morgen eine Zukunft

- TeamOkratie
- profil.Team
- Vollversammlung im Kirchenkreis
- Koordinierungs-Ausschuss
- Lenkungskreis in der Nachbarschaft



Arbeit mit Kindern und Jugendliche

6 Jahre

7 Jahre

8 Jahre

9 Jahre

10 Jahre

11 Jahre

Krippenspiele

Jährliche Krippenspiele für Kinder ab 6 Jahre (je nach Gemeinde)

Lesenacht

Aktion für Kinder bis 12 Jahre

Kinderfreizeit

4 Tage Freizeit für Kinder
von 5 bis 8 Jahre

Kinderfreizeit

4 Tage Freizeit für Kinder von 9 bis 12 Jahre

Kinder-Bibel-Samstag

Sprötze

Kinder-Kirchen-Tage

Holm-Seppensen: 5 Tage Programm im Herbst vor Ort,
von 6 bis 10 Jahre

#projekt 1012

Workshop, 10 – 12 Jahre, monatlich
Gemeinde wechselnd

Kinderübernachtung

2x im Jahr wechselnd durch alle Gemeinden von 6 bis 10 Jahre

Kooperationen mit Kitas und Schulen

Bibel-Erlebnistag · Krippenandacht

Arbeit mit Kindern

Arbeit mit Jugendlichen

Arbeit mit Konfirmand*innen

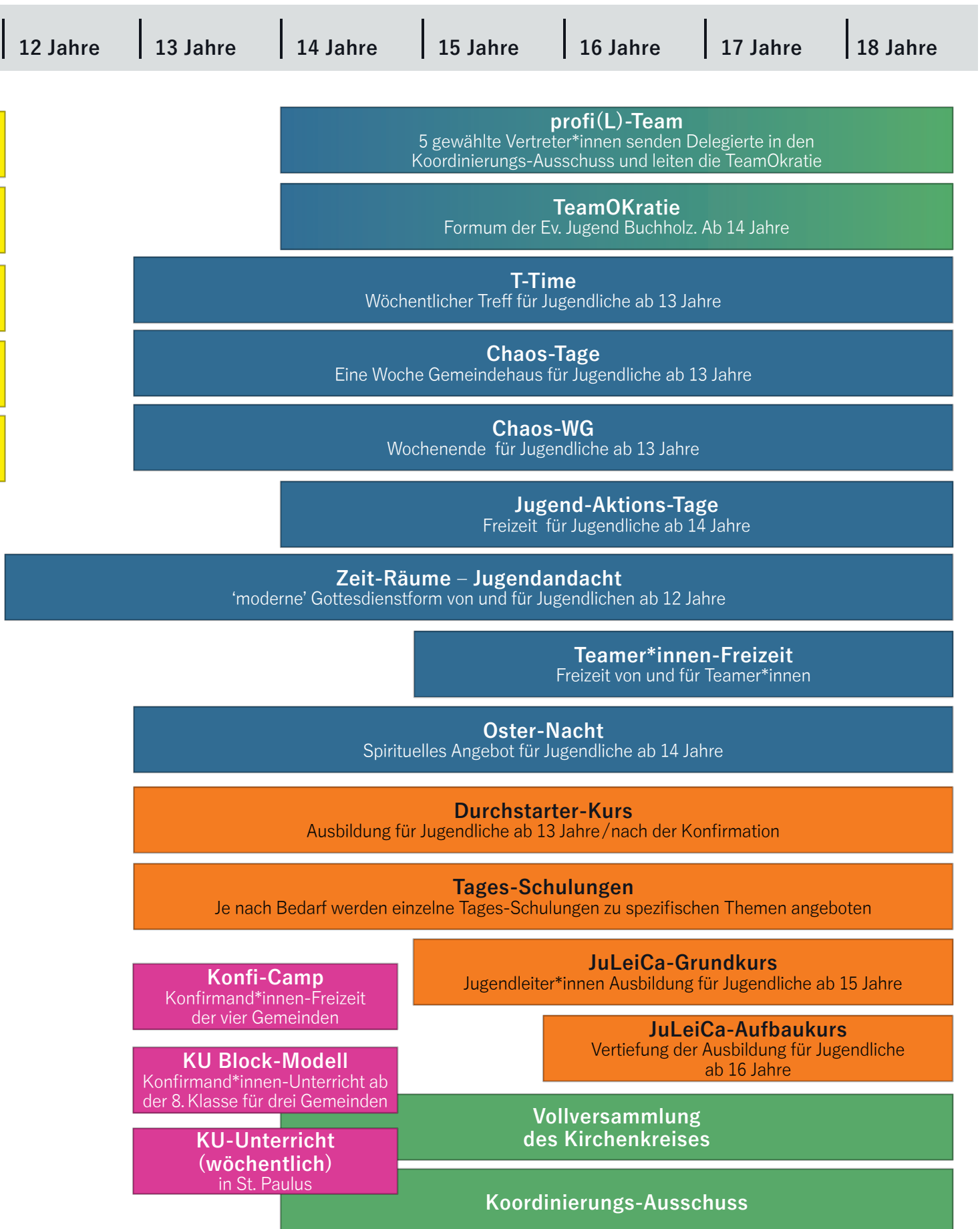
Aus-/Fortbildung

Gremien

KU4-Modell St. Paulus

Konfirmand*innen-Unterricht
ab der 4. Klasse

en in der Nachbarschaft Buchholz



GRUNDLAGEN

Wir arbeiten nach dem Konzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Hittfeld. Du findest alle Informationen auf dieser Seite

www.evjuhit.de/

<https://www.evjuhit.de/konzept-2-0/>

<https://www.ejse.de/>

SOCIAL MEDIA



@evj_buchholz



<https://www.evj-buchholz.de/>



@evj_buchholz



[/user/EvJugendBuchholz](https://www.youtube.com/user/EvJugendBuchholz)

ANSPRECHBAR

Uns gibt es auch analog. Unsere Adressen zum Vorbeischauen:

Kirchenstraße 4,
21244 Buchholz i.d.N

Wiesenstraße 25,
21244 Buchholz i.d.N

Wir können auch Mails empfangen und beantworten und ein Telefon bedienen:

info@evj-buchholz.de

(041 81) 216 88 66

Wir freuen uns über jeden Kontakt